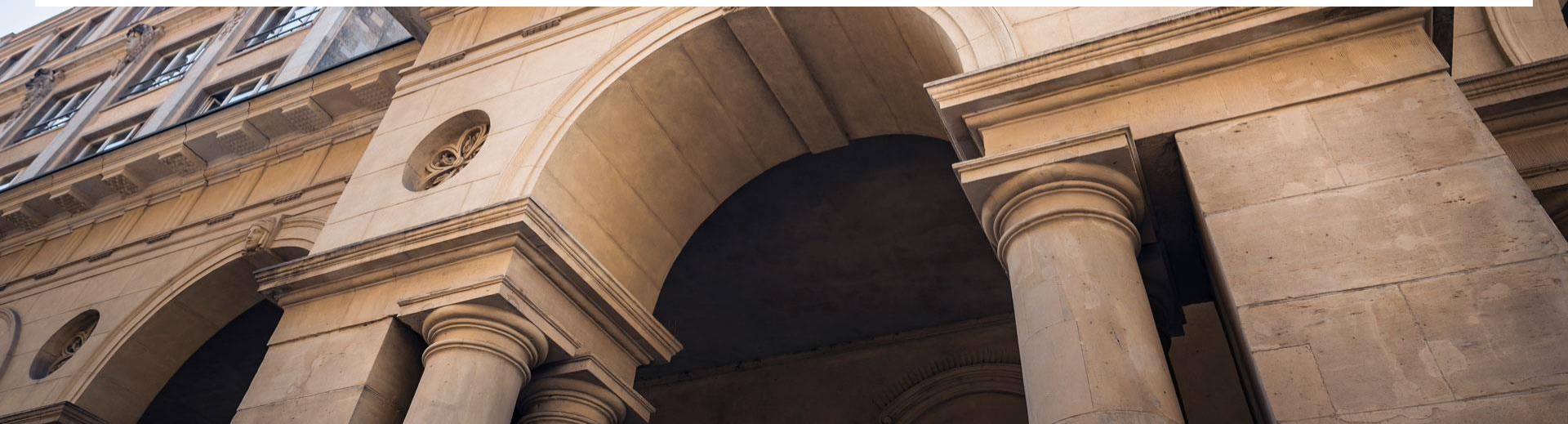




Bundesministerium  
der Justiz

# Elektronische Verkündung von Gesetzen und Verordnungen des Bundes

Digitale Normen – vom Referentenentwurf bis zur Verkündung | 14. Sept. 2023



# Inhalt


1. Projektziele und Projektrahmen
2. Gesamtkontext im Rechtsetzungsgefüge
3. Siegel, Signaturen und Archivierung
4. Business Continuity

# 1. Projektziele und Projektrahmen

# Ausgangslage bis Ende 2022

- Amtliche Verkündung von Gesetzen und Verordnungen im Bundesgesetzblatt (BGBL.) erfolgte nur in Papierform.
- Herstellung und Vertrieb des papiergebundenen BGBL. erfolgte durch Bundesanzeiger Verlag GmbH im Auftrag des Bundes.
- Schriftleitung liegt beim Bundesamt für Justiz.
- Elektronischer Zugang zum Bundesgesetzblatt bestand nur in einer nicht-amtlichen Version mit eingeschränkter Nutzbarkeit des kostenfreien Angebots.

# Ziele des Projekts im Einzelnen

- Schaffung der gesetzlichen, technischen und organisatorischen Voraussetzungen für die elektronische Verkündung im Bundesgesetzblatt. ✓
- Einzig verbindliche Fassung verkündeter Gesetze und Verordnungen im elektronischen Bundesgesetzblatt. ✓
- Einfacher, kostenloser und barrierearmer Zugriff auf das Bundesgesetzblatt. ✓
- Schaffung eines nutzerfreundlichen elektronischen Fachverfahrens (Fachapplikation) zur Digitalisierung der Gegenzeichnung und Ausfertigung von Gesetzen und Verordnungen. 

# Umsetzung in zwei Stufen

In der **Umsetzungsstufe 1** wird das Bundesgesetzblatt elektronisch veröffentlicht als einzige verbindliche Fassung auf der E-Verkündungsplattform [www.recht.bund.de](http://www.recht.bund.de).

In der **Umsetzungsstufe 2** wird ein Workflow für die elektronische Gegenzeichnung und Ausfertigung durch qualifizierte elektronische Signaturen realisiert.

**1. Januar 2023**

Go live:  
E-Verkündungs-  
plattform

**2026**

Go live:  
Fachapplikation

# Projektsachstand (Stufe 1)

## **Erste Umsetzungsstufe abgeschlossen** (Go live: 1/2023):

- Gesetz zur Änderung von Artikel 82 GG (Inkrafttreten: 24. Dezember 2022) und das Gesetz zur Modernisierung des Verkündungs- und Bekanntmachungswesens (Inkrafttreten: 1. Januar 2023).
- Seit **1. Januar 2023** wird die amtliche Fassung des Bundesgesetzblatts auf der Verkündungsplattform [www.recht.bund.de](http://www.recht.bund.de) durch das BfJ ausgegeben.
- Digitales Bundesgesetzblatt als Verkündungsorgan für alle Gesetze und Verordnungen des Bundes.
- Prinzip der Einzelverkündung.

# Verkündungsplattform

BGBL 2023 I Nr. 203 vom 02.08.2023

englisch


Bundesgesetzblatt: BGBl. I  
Typ: Gesetz  
BGBl.-Nr.: 203

Veröffentlichungsdatum: 02.08.2023  
Ausfertigungsdatum: 26.07.2023  
Federführung: Bundesministerium der Justiz

FNA: 450-2, 312-2, 452-2, 450-16  
Sachgebiet: Wehrstrafrecht; Strafverfahren, Strafvollzug, Bundeszentralregister; Strafgesetzbuch und zugehörige Gesetze  
GESTA: C046

ICE

1 von 4 Automatischer Zoom



## Bundesgesetzblatt

Teil I

---

2023      Ausgegeben zu Bonn am 2. August 2023      Nr. 203

---

**Gesetz**  
zur Überarbeitung des Sanktionenrechts – Ersatzfreiheitsstrafe, Strafzumessung,  
Auflagen und Weisungen sowie Unterbringung in einer Entziehungsanstalt

Vom 26. Juli 2023

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

**Artikel 1**  
Änderung des Strafgesetzbuches



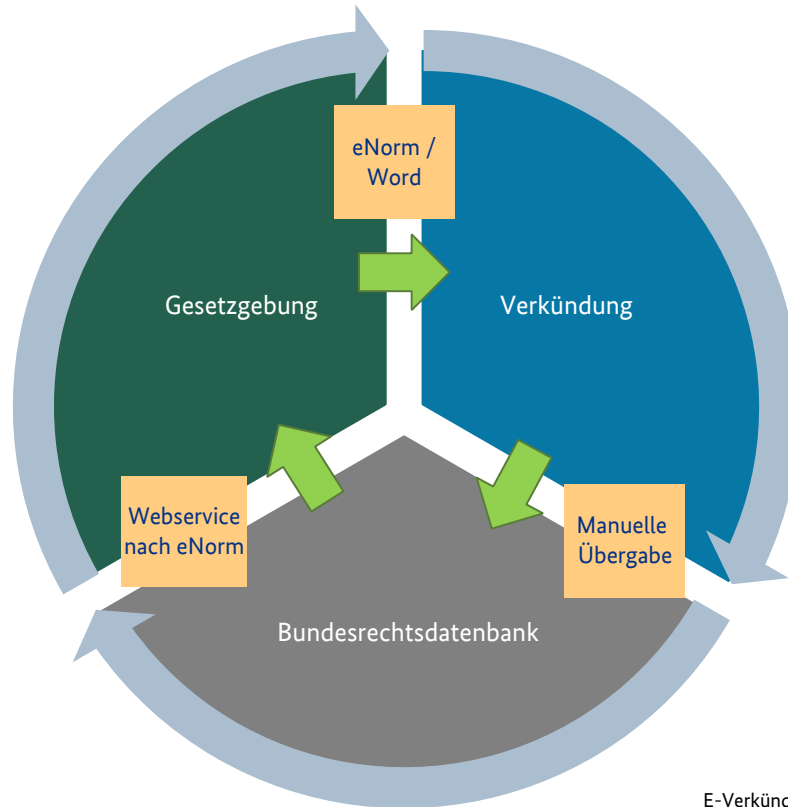
# Projektsachstand (Stufe 2)

## Zweite Umsetzungsstufe:

- 2023: Durchführung einer europaweiten Ausschreibung zur Umsetzung der Fachapplikation
- Ende 2023: geplanter Zuschlag
- Ca. 2 Jahre: Entwicklung und Pilotbetrieb
- 2026: Livegang

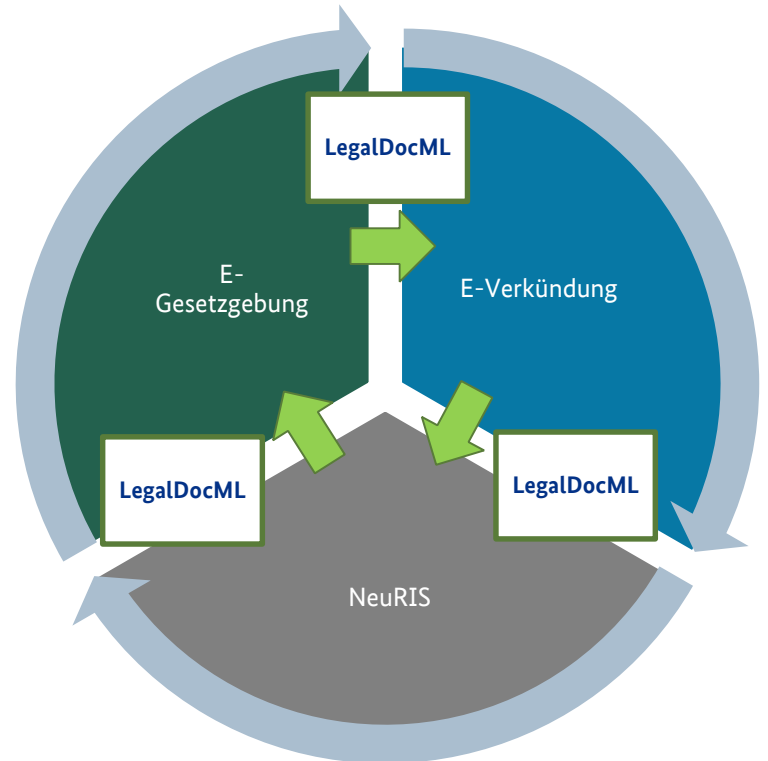
## 2. Gesamtkontext im Rechtssetzungsgefüge

# Der aktuelle Rechtsetzungskreislauf

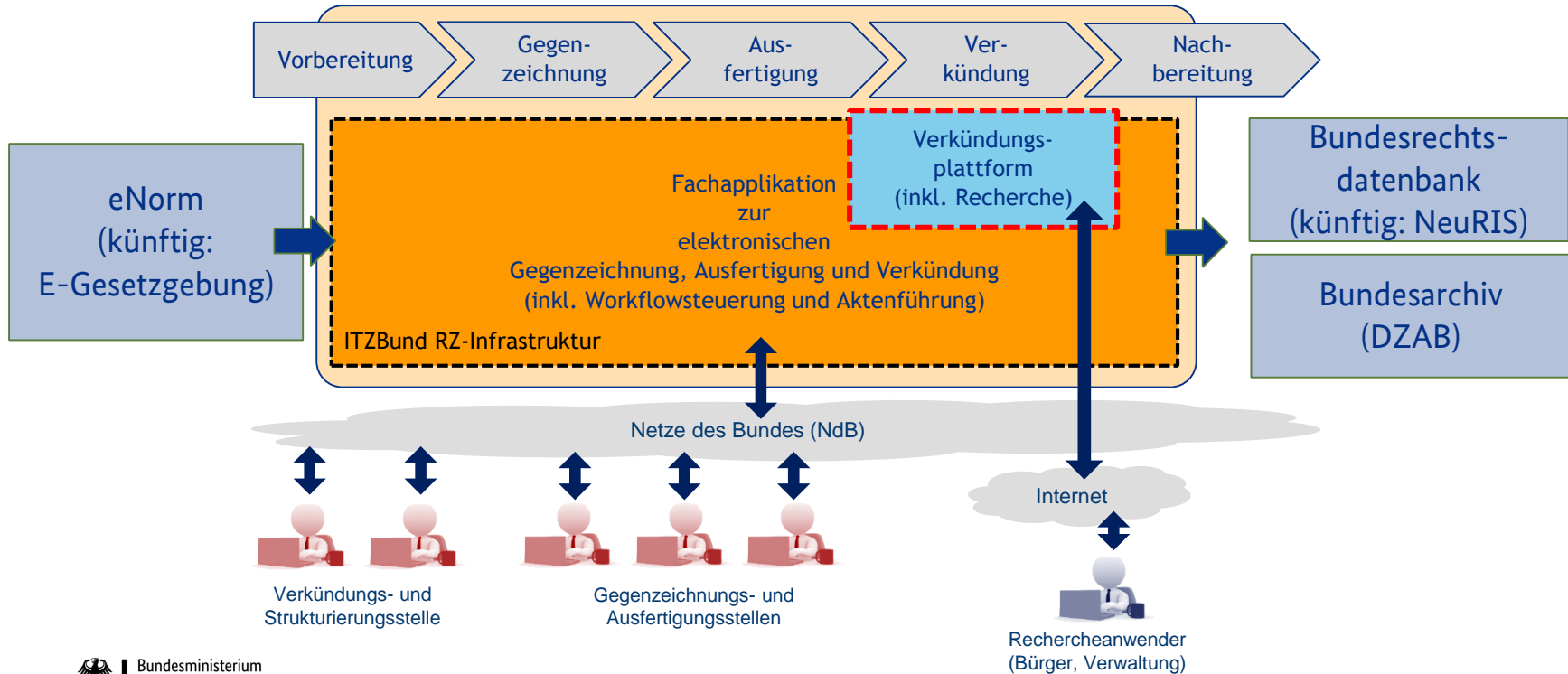


# Der zukünftige Rechtsetzungskreislauf

- Es wurden drei Projekte auf den Weg gebracht.
- Im gesamten Rechtsetzungsprozess wird perspektivisch der internationale XML-Standard LegalDocML genutzt.
- Der deutsche Standard LegalDocML.de wird vom BMI im Rahmen des Projekts E-Gesetzgebung entwickelt.



# Grobe Übersicht zur Anwendungsarchitektur



# 3. Siegel, Signaturen und Archivierung

# Elektronische Siegel und Signaturen

- Jede Nummer des Bundesgesetzblatts trägt ein **qualifiziertes elektronisches Siegel** nach eIDAS-VO (§ 7 I VkBkmG).
- Künftig kann auch die Urschrift als **elektronisches Dokument** zur Gegenzeichnung und Ausfertigung vorgelegt werden (§ 7 II VkBkmG).
- Die Unterzeichnung erfolgt in diesem Fall durch eine **qualifizierte elektronische Signatur (qeS)** nach eIDAS-VO (§ 7 II VkBkmG).
- Die qeS soll durch Signaturkarte oder Fernsignatur ermöglicht werden.

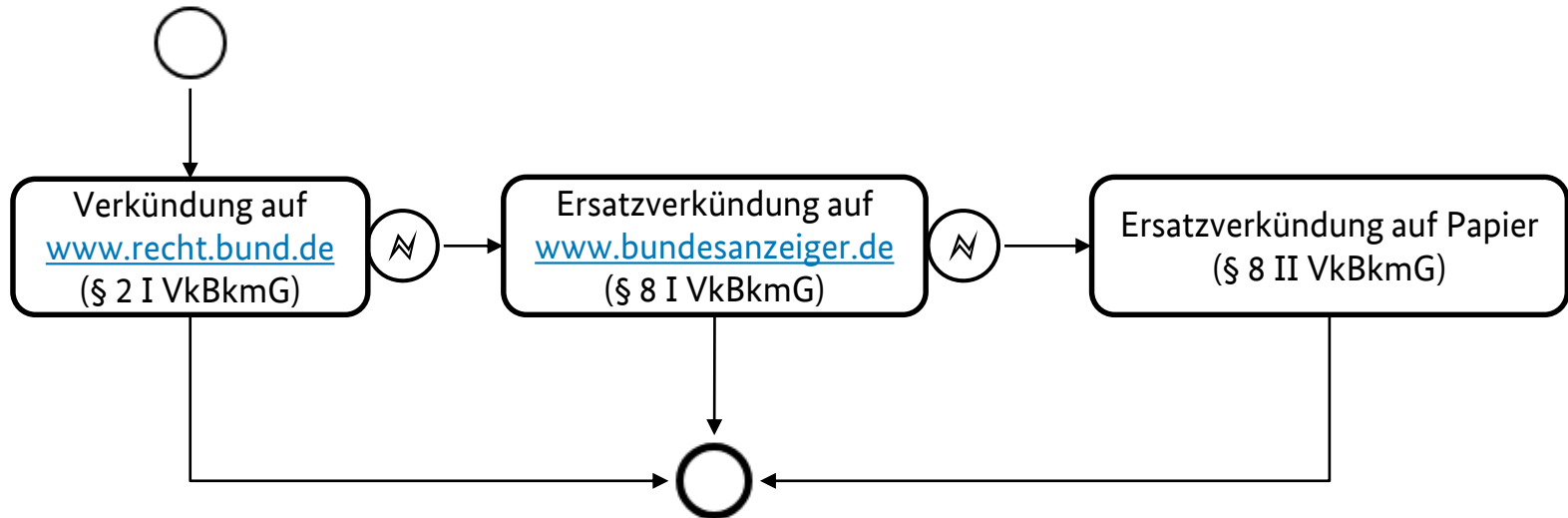
# Archivierung

- Jede Nummer des Bundesgesetzblatts wird an das Digitale Zwischenarchiv des Bundes (DZAB) abgegeben (§ 17 I VkBkmG).
- Wird die Urschrift elektronisch ausgefertigt, wird sie zusammen mit der zugehörigen Nummer des BGBl. an das DZAB abgegeben (§ 17 II VkBkmG).
- Beweiswerterhaltende Maßnahmen durch DZAB (§ 18 VkBkmG).
- Redundante Rechenzentren an mehreren Standorten.
- Sicherstellung dauerhafter Lesbarkeit durch die Verwendung von PDF/A.
- Eine Archivierung in Papierform wird nicht mehr vorgenommen.

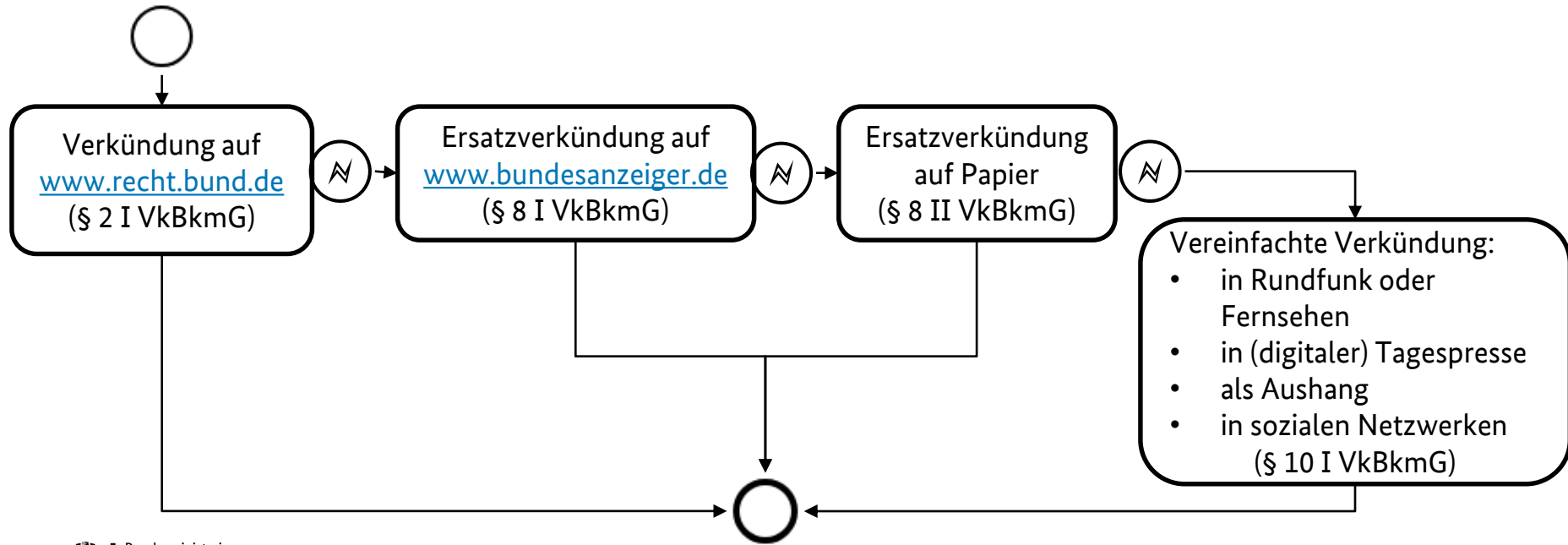


# 5. Business Continuity

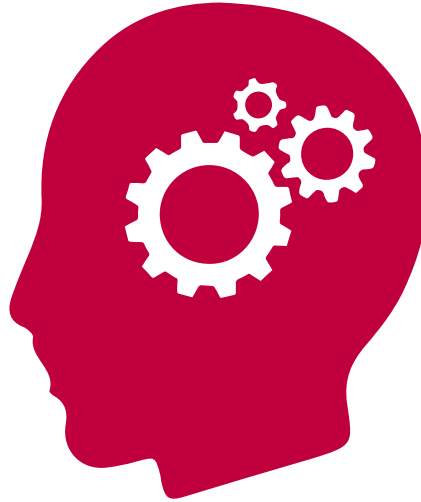
# Business Continuity: Ersatzverkündung



# Business Continuity: Vereinfachte Verkündung – in Fällen des § 9 VkBkmG



# Fragen und Antworten



# Kontakt

Bundesministerium der Justiz  
Referat Z B 2  
Mohrenstraße 37  
10117 Berlin

Ansprechpartner  
Hr. Dr. Rosenbaum  
poststelle@bmj.bund.de  
www.bmj.de  
Tel. +49 (0) 30 18 580 0



Bundesministerium  
der Justiz

